

DIN EN ISO 20537



ICS 01.040.61; 61.060

Einsprüche bis 2023-12-13

Ersatz für

E DIN EN ISO 20537:2021-08

Entwurf

**Schuhe –
Begriffe zur Identifikation von Fehlern bei der Sichtprüfung
(ISO/DIS 20537:2023);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 20537:2023**

Footwear –
Identification of defects during visual inspection –
Vocabulary (ISO/DIS 20537:2023);
German and English version prEN ISO 20537:2023

Chaussures –
Vocabulaire pour l'identification des défauts lors d'un contrôle visuel
(ISO/DIS 20537:2023);
Version allemande et anglaise prEN ISO 20537:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-10-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 75 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 20537:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE (Spanien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-10-11 AA „Schuhe“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 19952 siehe DIN EN ISO 19952

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 19952, *Schuhe — Begriffe*

– *Entwurf* –

E DIN EN ISO 20537:2023-11

– Leerseite –

**Schuhe – Begriffe zur Identifikation von Fehlern bei der Sichtprüfung
(ISO/DIS 20537:2023)**

Footwear – Identification of defects during visual inspection – Vocabulary (ISO/DIS 20537:2023)

Chaussures – Vocabulaire pour l'identification des défauts lors d'un contrôle visuel (ISO/DIS 20537:2023)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
3.1 Allgemeine Fehler	6
3.2 Fehler in Bezug auf Materialien	8
3.3 Fehler in Bestandteilen	10
3.3.1 Fehler im Obermaterial	10
3.3.2 Fehler in Hinter- und Vorderkappe	12
3.3.3 Fehler in Futter und Decksohle	13
3.3.4 Fehler in Keder und Plaststreifen	14
3.3.5 Fehler in Absatz/Fersenteil	16
3.3.6 Fehler in Laufsohle	18
3.3.7 Fehler in anderen Bestandteilen	19
3.4 Herstellungsfehler	22
3.4.1 Fehler beim Zusammenfügen	22
3.4.2 Klebefehler	24
3.4.3 Fehler beim Nähen	26
3.4.4 Fehler in anderem Prozess	28
3.5 Fehler innerhalb von Paaren	29
3.6 Fehler bei Kennzeichnungen	32
Literaturhinweise	35

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 20537:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 20537:2023 wurde von CEN als prEN ISO 20537:2023 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC Directives, Teil 1, beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC Directives, Teil 2, erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216, *Footwear*, erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Eine Sichtprüfung ist für Hersteller, Lieferanten, Prüfanstalten und Kunden einer der Qualitätsindikatoren für Schuhprodukte. Dieses Dokument ist nicht nur als Grundlage für die Beurteilung von Fehlern im Aussehen der Schuhe vorgesehen, sondern auch als Referenz- und Ausbildungsmaterial in der Schuhindustrie.

Das Vorhandensein eines dieser Fehler in Schuhen bedeutet nicht automatisch, dass die Schuhe minderwertig sind. Lieferanten und Käufer können sich noch über die Warenabnahme einig werden, sofern die Grenzen der Fehler und deren Zulässigkeit unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung der Schuhe festgelegt worden sind.

Aufgrund der Weiterentwicklung von Materialien und der Technologie in der Schuhindustrie, und begrenzt durch die unzureichenden Bildmaterialien, ist es unmöglich, alle Begriffe für die Identifikation von Fehlern bei der Sichtprüfung von Schuhen zu beschreiben. Die Liste der Begriffe in diesem Vokabular ist nicht vollständig.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument beschreibt die gebräuchlichsten Begriffe in Zusammenhang mit Fehlern, die bei der Herstellung, bei der Lagerung und beim Tragen von Schuhen entstehen und die im Rahmen einer Sichtprüfung des Endprodukts festgestellt werden können.

ANMERKUNG Die Photographien sind Beispiele, sie zeigen nicht alle möglichen Fehler.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1 Allgemeine Fehler

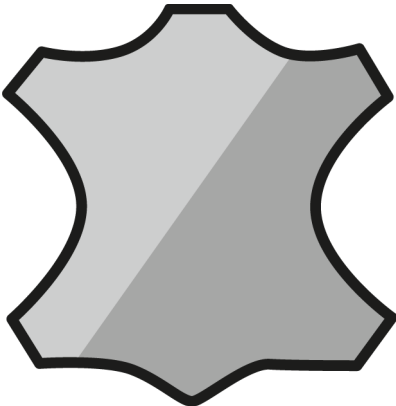
Begriffe	Beispiele
3.1.1 Farbabweichung sichtbarer Unterschied in der Farbgebung, der im gleichen Bereich innerhalb eines Paares oder in einem Bestandteil bzw. in aneinander angrenzenden Bereichen eines Schuhs festgestellt werden kann Anmerkung 1 zum Begriff: Beabsichtigte Gestaltungen sind nicht enthalten.	
3.1.2 beschädigter Schuh Veränderung des Aussehens am Schuh, die durch unvorsichtige Handhabung auftritt und die Leistungsfähigkeit des Schuhs beeinträchtigt	
3.1.3 Nichtübereinstimmung bei der Gestaltung das gelieferte Produkt entspricht nicht dem Referenzmuster oder der Zeichnung, auf die sich beide Parteien geeinigt haben	<div></div> <div>ZeichnungProdukt</div>

Begriffe	Beispiele
<p>3.1.4</p> <p>Pilzbewuchs</p> <p>Schimmelbefall</p> <p>Material in einem beliebigen Bereich des Schuhs, das schimmelig oder von Mikroorganismen befallen ist</p>	
<p>3.1.5</p> <p>nicht konforme Schachtel</p> <p>Schuhschachtel, die nicht mit den darin befindlichen Schuhen übereinstimmt</p>	
<p>3.1.6</p> <p>mangelhafte Bedruckung</p> <p>Bedruckung auf dem Schuh, die unvollständig oder unklar ist</p>	
<p>3.1.7</p> <p>verschmutzter Schuh</p> <p>Schmutz oder Klebstoff, der eine Spur durch unvorsichtige Handhabung oder Reinigung auf dem Obermaterial, dem Futter oder an den Seiten der Sohle hinterlassen hat</p>	

Begriffe	Beispiele
3.1.8 Austrieb weiße, frostähnliche Schicht, die auf der Oberfläche des Schuhs erscheint	
3.1.9 Webmängel Fehler, die die zu erwartende Leistung des textilen Flächengebildes verringern würden Anmerkung 1 zum Begriff: Maßgebliche Fehler sind in ISO 8498 und ISO 8499 beschriebenen Fehler.	

3.2 Fehler in Bezug auf Materialien

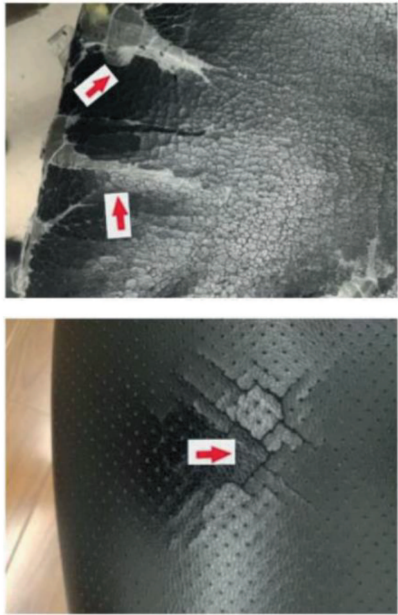
Begriffe	Beispiele
3.2.1 Luftloch kleines Loch, das in der kolloiden Struktur der Materialien entstanden ist	
3.2.2 Farbwanderung Verfärbungen, die durch die Bewegung von Farbe von einem Material in ein anderes verursacht werden	
3.2.3 Netzriss Beschichtung von Ledermaterialien, die gerissen ist	

Begriffe	Beispiele
3.2.4 Verfärbung Material, das gegenüber der ursprünglichen Farbe fleckig oder verblasst erscheint, entweder an einzelnen Stellen oder über das gesamte Material hinweg	
3.2.5 Fremdkörper kleine Partikel, die auf dem Material sichtbar sind und nicht zur ursprünglichen Materialzusammensetzung gehören	
3.2.6 Narbe kleines Loch in der Oberfläche von Schuhen	
3.2.7 Farbtonabweichung Unterschiede innerhalb der Materialien, durch die ein Unterschied im Farbton des fertigen Schuhs verursacht wird	
3.2.8 Schwefelausblühung gelbe oder weiße Schicht, die auf der Oberfläche von Gummimaterialien erscheint	

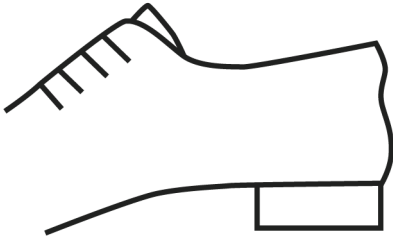
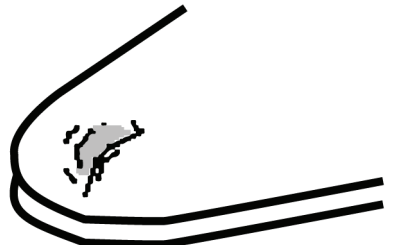
3.3 Fehler in Bestandteilen

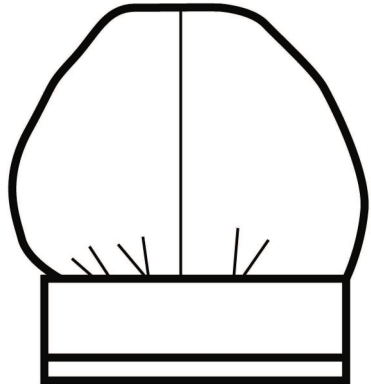
3.3.1 Fehler im Obermaterial

Begriffe	Beispiele
3.3.1.1 beschädigte Falzung Überklappen des Obermaterials über den Rand, das während des Herstellungs- oder Trageprozesses beschädigt wurde	
3.3.1.2 Riss in Narbung genarbte Oberfläche des Leders im Obermaterial, das gespalten ist, es hat sich ein Riss oder ein Rissmuster gebildet	
3.3.1.3 Knitterbildung auf dem Obermaterial oberer Bereich des Schuhs, der aufgrund eines mangelhaften Nähvorgangs faltig ist	 

Begriffe	Beispiele
<p>3.3.1.4</p> <p>Ablösung des Obermaterials</p> <p>Trennung des Obermaterials in seine einzelnen Schichten, entweder ganz oder teilweise</p>	
<p>3.3.1.5</p> <p>freiliegender Zwickrand</p> <p>abgescheuerter Zwickrand des Obermaterials, der oberhalb der Zwickkante freigelegt ist</p>	
<p>3.3.1.6</p> <p>faltiges Leder</p> <p>lose Narbung</p> <p>Oberfläche des für das Obermaterial des Schuhs verwendeten Leders, die faltig geworden ist</p>	

3.3.2 Fehler in Hinter- und Vorderkappe

Begriffe	Beispiele
<p>3.3.2.1</p> <p>eingefallene Hinterkappe</p> <p>entgegengesetzter Bereich des Schuhs, der aufgrund der sich lösenden oder schwächer werdenden Gelenkkappe eingefallen ist</p>	 
<p>3.3.2.2</p> <p>eingefallene Vorderkappe</p> <p>Zeh, der verformt und geknickt ist, weil die Verstärkung eingefallen ist und Falten und/oder Dellen hinterlassen hat</p>	 

Begriffe	Beispiele
3.3.2.3 unebene Hinterkappe entgegengesetzte Kante, die faltig geworden ist, möglicherweise aufgrund während des Aufzwickprozesses übermäßig angewendeter Kraft oder eines mangelhaften Nähprozesses	 
3.3.2.4 ungleichmäßige Vorderkappe Vorderkappe des Schuhs, die faltig geworden ist, möglicherweise aufgrund während des Aufzwickprozesses übermäßig angewendeter Kraft oder eines mangelhaften Nähprozesses	

3.3.3 Fehler in Futter und Decksohle

Begriffe	Beispiele
3.3.3.1 Falte Knitterfalte dauerhafte harte Falzbildung, die in der Mitte des Futters oder der Decksohle auftritt BEISPIEL Eine Falte oder Furche in der zusammengeklebten Oberfläche.	
3.3.3.2 beschädigte Decksohle Textil am Decksohlenbestandteil, das während des Anzieh- oder Trageprozesses gerissen ist	

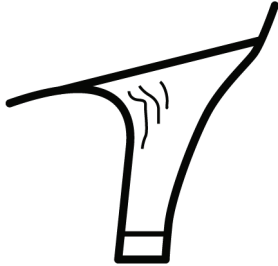
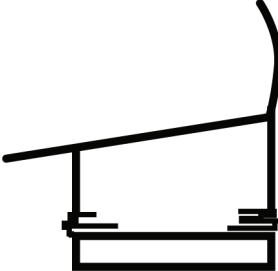
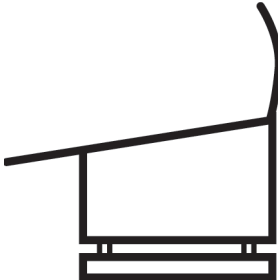
Begriffe	Beispiele
3.3.3.3 abgetrenntes Futter Futter, das vom Obermaterial getrennt ist und Lücken oder offene Bereiche aufweist	
3.3.3.4 unebenes Futter Futter, das gefaltet oder geknittert ist	
3.3.3.5 ungleichmäßiger Futterrand schief verlaufende Futterkante	

3.3.4 Fehler in Keder und Plaststreifen

Begriffe	Beispiele
3.3.4.1 beschädigter Plaststreifen Plaststreifen, der gerissen ist, möglicherweise aufgrund einer mangelhaften Materialqualität oder einer mangelhaften Spannung während des Trageprozesses	
3.3.4.2 gekräuselter Plaststreifen Abweichung von der physischen Ebenheit mit der Tendenz, sich in eine zylindrische Form zu krümmen	

Begriffe	Beispiele
3.3.4.3 mangelhafte Anordnung des Plaststreifens zu hoch angesetzter Plaststreifen, wodurch die Laufsohle sichtbar ist	
3.3.4.4 unebener Keder Kederoberfläche, die uneben ist, Kederkante, die schief verläuft oder Kerb aufweist	
3.3.4.5 unzulänglicher Keder Plaststreifen, der nicht den gesamten Umfang des unteren äußeren Rands des Schuhs bedeckt	

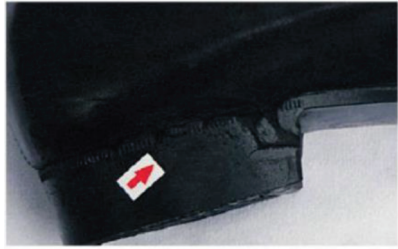
3.3.5 Fehler in Absatz/Fersenteil

Begriffe	Beispiele
3.3.5.1 geknitterte Absatzverkleidung faltige Absatzbeschichtung, die nicht eng fixiert oder nicht vollständig gedehnt ist	  
3.3.5.2 loser Absatz Absatz, der nicht sicher befestigt ist und sich leicht löst	
3.3.5.3 loser Oberfleck Oberfleck, der nicht sicher mit dem Absatz verbunden ist, so dass er sich leicht löst oder ganz abfällt	

Begriffe	Beispiele
<p>3.3.5.4 schräger Absatz Absatz, der nicht flach auf dem Boden aufliegt und bei dem der Oberfleck auf der Kante aufliegt</p>	
<p>3.3.5.5 unebener Oberfleck Oberfläche des Oberflecks, die verformt ist</p>	

3.3.6 Fehler in Laufsohle

Begriffe	Beispiele
3.3.6.1 Blase weicher Bereich mit einer unregelmäßigen Oberfläche oder Ausstülpungen ohne Risse in der Oberfläche	
3.3.6.2 verformte Laufsohle Profil der Laufsohle, das verformt ist	
3.3.6.3 Delaminierung von Sohlenzwischenlagen Trennung der Sohlenzwischenlagen aufgrund mangelhafter Haftung	

Begriffe	Beispiele
3.3.6.4 Ausschlag Fehler, der dazu führt, dass Material während des Injektionsvorgangs von Formschuhen von geformten Schuhen ausläuft und auf der Oberfläche verbleibt	
3.3.6.5 Formgebungsfehler unvollständige oder verformte Struktur	

3.3.7 Fehler in anderen Bestandteilen

Begriffe	Beispiele
3.3.7.1 fehlerhafter Schnürsenkel Schnürsenkel mit einem oder mehreren Fehlern, z. B. zu lang, zu kurz oder beschädigt, die möglicherweise die Funktion des Schnürsenkels beeinträchtigen	
3.3.7.2 fehlerhafter Klettverschluss Klettverschluss mit einem oder mehreren Fehlern wie z. B. Ausfransungen oder nicht klebend, die möglicherweise die Funktion des Klettverschlusses beeinträchtigen	